Thema Nr. 1

Gesundheitsförderung in der Grundschule

Aufgabe 1

Die Gesundheitsförderung ist ein schulart- und fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel und zieht sich im LehrplanPLUS der Grundschule durch alle Jahrgangsstufen.

- 1.1 Erklären Sie, was laut LehrplanPLUS unter dem Bildungs- und Erziehungsziel "Gesundheitsförderung" zu verstehen ist!
- 1.2 Nennen Sie stichpunktartig aus Jahrgangsstufe 1/2 und Jahrgangsstufe 3/4 je drei Lehrplaninhalte, bei welchen das Ziel der Gesundheitsförderung umgesetzt werden kann!

Aufgabe 2

Beschreiben Sie vier unterschiedliche Konzepte, welche im Unterricht der Grundschule zur Gesundheitsförderung der Schülerinnen und Schüler herangezogen werden können!

Aufgabe 3

- 3.1 Entwickeln Sie ein Artikulationsschema zu einer Unterrichtsstunde, bei welcher das Bildungs- und Erziehungsziel der Gesundheitsförderung umgesetzt wird, und geben Sie die Kompetenzerwartung(en) des LehrplanPLUS sowie Lernziele an!
- 3.2 Erläutern Sie, inwiefern in dem unter 3.1 gewählten Beispiel sinnvolle, nachhaltige Gesundheitsförderung erfolgen kann! Gehen Sie dabei wertend auf die in Teilaufgabe 2 beschriebenen Konzepte ein!

Thema Nr. 2

"Catch" und "Hold" im Biologieunterricht

Aufgabe 1

Die Hinführung dient unter anderem dazu, das Interesse der Schülerinnen und Schüler am Thema zu wecken. Dieses soll über die gesamte Unterrichtsstunde aufrecht erhalten bleiben. In der Interessenstheorie bezeichnet man so etwas als "Catch" und "Hold".

Entwerfen Sie zu einem zoologischen, zu einem botanischen und zu einem humanbiologischen Lehrplaninhalt je eine Hinführungsphase zu einer konkreten Problemstellung, bei welcher die *Catch*-Komponente berücksichtigt wird! Begründen Sie Ihre Vorgehensweise!

Aufgabe 2

Für die *Hold*-Komponente spielen nach der Selbstbestimmungstheorie von Deci und Ryan Autonomie, Kompetenzerleben und soziale Eingebundenheit eine zentrale Rolle.

- 2.1 Erläutern Sie, was man unter diesen drei Begriffen versteht!
- 2.2 Beschreiben Sie kurz Unterrichtsmethoden, bei denen mindestens einer dieser Aspekte von den Schülerinnen und Schülern erfahrbar wird!

Aufgabe 3

- 3.1 Artikulieren Sie eine Unterrichtsstunde zu einem in Aufgabe 1 gewählten Lehrplaninhalt und geben Sie dabei die Kompetenzerwartung/en des LehrplanPLUS sowie die Lernziele an!
- 3.2 Beschreiben und begründen Sie genau, wie Sie in der in Teilaufgabe 3.1 entwickelten Unterrichtsstunde die *Hold*-Komponente umgesetzt haben!

Thema Nr. 3

Aufgaben im Biologieunterricht

Aufgabe 1

- 1.1 Erläutern Sie die Bedeutung von Aufgaben vor dem Hintergrund der Entwicklung und Förderung von Kompetenzen im Biologieunterricht.
- 1.2 Zählen Sie Merkmale auf, die "gute" Aufgaben kennzeichnen!

Aufgabe 2

In einer Einstiegsphase erhalten die Schülerinnen und Schüler Bilder und eine Aufgabe. Beurteilen Sie, in welchem Umfang die Aufgabe geeignet ist, Kompetenzen zu fördern! Geben Sie die Kompetenzen an und begründen Sie Ihre Einschätzung!

Aufgabe:

Auf den Bildern sind Insekten beim Blütenbesuch abgebildet. Auch in der Natur kann man beobachten, dass manche Insekten manche Blütenformen bevorzugt zur Nektarsuche anfliegen. Die Beobachtungen haben Naturforscher zu Fragen veranlasst:

Frage 1: Schmeckt der Nektar der verschiedenen Pflanzen unterschiedlich, und haben die Insekten einen "Lieblingsnektar"?

Frage 2: Gibt es einen Zusammenhang zwischen der Form der Blüten und den Merkmalen der Insekten, die sie besuchen?

Frage 3: Werden bestimmte Insekten durch bestimmte Farben oder Düfte angelockt, die sie besonders gerne mögen?

Arbeitsaufträge:

Zur Klärung einer der Fragen verglichen die Forscher die Länge der Insektenrüssel und die Formen der Blüten. Ordne die Vorgehensweise der Forscher einer der Fragen zu. Begründe Deine Zuordnung.

Wie würdest Du vorgehen, um diese Frage zu beantworten? Entwerfe dazu einen detaillierten Plan.

Die Bilder zeigen

- eine Hummel beim Besuch einer Wiesen-Salbeiblüte,
- ein Taubenschwänzchen (= ein Schmetterling) beim Besuch einer Lavendelblüte,
- ein Tag-Pfauenauge beim Besuch der Blüte einer Kartäusernelke,
- eine Schwebfliege auf einer Fingerkrautblüte und
- eine Honigbiene auf einer Hecken-Rosenblüte.

Aufgabe 3

- 3.1 Entwerfen Sie eine Aufgabe, anhand derer die Schülerinnen und Schüler den Zusammenhang von Blüten und Rüssel erarbeiten können! Nennen Sie eine Kompetenz, die Sie mit dieser Aufgabe fördern möchten!
- 3.2 Begründen Sie, wodurch die Aufgabe geeignet ist, diese Kompetenz zu fördern!